

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 20

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzerte, Attraktionsorchester Bob Engel mit den Revuestars Vestella und Vortez.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel und Bar.

Künstlerkonzerte des Orchesters Tibor Kasics im Kasino

Für einen abwechslungsreichen Musikbetrieb sorgt in vorbildlicher Weise Kapellmeister Tibor Kasics mit seinen Solisten. Mit der Durchführung famos arrangierter Spezialprogramme hat er diesmal Victor Toriani betraut, der sich als Musiker und Stimmungssänger zum ausgesprochenen Publikumsliebling entwickelt hat. V.H.

Tagung über Kunsterziehung

Am 25. und 26. Mai findet im Rahmen der Ausstellung «Kind und Kunst» in der Berner Schulwarte eine Tagung über Kunsterziehung statt. Künstler, Erzieher und Schulfreunde werden sich über Ziele, Möglichkeiten und praktische Erfahrungen zur Frage der Kunsterziehung aussprechen.

Das genaue Programm kann von der Schulwarte bezogen werden.

KUNSTHALLE BERN

Am Donnerstag, den 16. Mai, 20 Uhr, eröffnete die Kunsthalle Bern eine Ausstellung Hans Brühlmann / Karl Hofer / A. H. Pellegrini / Otto Meyer-Amden. Damit kommt der Künstlerkreis, der auf Kalckreuth und Hözel fassend, entscheidenden Anteil an der Ausbildung des modernen Wandbildes hatte, erstmals in einer zusammenfassenden Uebersicht zur Darstellung. Die Ausstellung dauert vom 16. Mai bis 16. Juni.

Ferienwohnungsverzeichnis Berner Oberland / Oberwallis

Gerade im rechten Zeitpunkt ist die zwölften Auflage dieses Verzeichnisses durch den Publizitätsdienst der Lötschbergbahn in Bern herausgegeben worden, um sich noch eine der darin empfohlenen 1800 Ferienwohnungen zu sichern. Es kann beim Herausgeber (Fr. 1.10 in Marken beilegen) oder in den Reise-, Verkehrs- und Bahn-auskunftsgebäuden bezogen werden.

Rapide-Sommer-Fahrplan

Auf die eigentliche Ferien- und Reisesaison greift man gerne zum bewährten rot-weissen Rapide-Fahrplan. Der Rapide enthält außer den Bahn- und Postauto-kursen der Kantone Bern und Solothurn auch alle wichtigen Verkehrsverbindungen nach der ganzen Schweiz. Die dreifache Übersichtskarte sowie die klare Anordnung der Fahrtenpläne mit alphabeticchem Verzeichnis gewährleistet rasche

ENDE MAI ERSCHIET

Illustriertes Reisehandbuch DIE SCHWEIZ

Heute noch zum Subskriptionspreis von nur Fr. 8.— bestellen! Durch alle Buchhandlungen und Kioske, sowie beim

BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI AG.
BERN

Großrestaurant Bürgerhaus

Neuengasse 20

Bern

2 Minuten vom Bahnhof

Empfiehlt seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich
W. Wagner - Meyeneth

Was begehr das Frauenherz am meisten?

Ist es eine schöne Toilette, gleißender Schmuck, Ferienwanderungen, die Autofahrt in netter Gesellschaft, der Gesang, das Tanzvergnügen? Sind es diese oder ähnliche Dinge, die das Herz der Frau am stärksten begehr? Nein! Von allen irdischen Gütern ist es für das Frauenherz der Gedanke an das eigene Heim, in dem sich das intime Leben einer glücklichen Familie abspielt. Mit diesen Gedanken beschäftigen sich Herz und Seele jeder nach Liebe strebenden Frau. Da die Frau zwei Drittel ihres Lebens in ihrer kleinen, eigenen Welt verbringt, ist dies durchaus verständlich. Ist doch die Errichtung einer eigenen Wohnung, sei es als Junggesellin, sei es als Braut, die weit aus wichtigste, ja verantwortungsvollste aller Anschaffungen im Leben der Frau. Die kluge Braut, die erfahrene Hausfrau handelt dabei nach folgenden Grundsätzen:

Vermeide den Kauf auf Abzahlung, denn Schulden sind Sorgen, und Sorgen bedeuten zumeist Gif für Glück und Liebe. Da heißt es eben vorsorgen, solange man jung und ledig ist. Dies geschieht am besten durch Errichtung eines Möbel-Vorzahlungsvertrages. Schon die monatlichen Einzahlungen kleiner, ja kleinsten Beträge schenken herrliche Freuden der Planung. Außerdem lässt die fünfprozentige Verzinsung aller Vorzahlungen

die Ersparnisse rasch anwachsen. Der Grundsatz: Vorzahlen ist besser als abzahlen — bewährt sich hundertfach!

Kaufe keine Möbel, ohne einen erfahrenen, taktvollen Wohnberater beizuziehen. Er darf — und soll sogar — jung und phantasievoll sein, muß sich aber mit Freude seiner schönen Aufgabe hingeben. Sie besteht darin, mit den vorhandenen Mitteln ein Heim zu schaffen, das neben größtmöglichen, praktischen Wohnkomfort für das Wesen und den Charme Ihrer fraulichen Erscheinung den richtigen Rahmen bildet!

Kaufe — wenn die Mittel begrenzt sind — lieber weniger Möbel, aber Möbel von allerbester Form und Qualität.

Kaufe Deine Möbel dort, wo Du mannigfaltige Vergleiche anstellen kannst. Ein größtmögliches Assortiment ist die wichtigste Voraussetzung einer für alle Zeiten modebeständigen, wahrhaft beglückenden Wahl. All' diese Vorteile — und diejenigen erstaunlich vorteilhafter Preise dazu — bietet Ihnen die Möbel-Pfister AG., das in unserem Land tonangebende Einrichtungshaus. Profitieren auch Sie, denn wer schön wohnt, hat mehr vom Leben!

Jeder Besucher der jetzt laufenden, großen Sonder-Ausstellung «Schön wohnen leicht gemacht»

Orientierung. Die praktischen Führungslinien im eigentlichen Fahrplantext des Rapide erleichtern das Fahrplanstudium ganz bedeutend. Der rot-weisse Rapide ist an allen Kiosken, Bahn- und Postschaltern sowie bei Straßenverkäufern zum Preis von nur 80 Rp. erhältlich.

Körbers Fahrplan

Der gelbe «Körbers Fahrplan» hat sich in über 60 Jahren den Ruf grosser Zuverlässigkeit erworben und erfreut sich immer gleicher Beliebtheit. Er enthält alles, was das reisende Publikum schätzt in deutlichem Druck auf währschaftem Papier. Sämtliche wichtigen Verbindungen in der ganzen Schweiz heben diesen praktischen Taschenfahrplan weit über den kantonalen Rahmen hinaus (Preis 80 Rp.).



BERNER WANDERWEGE

Tourenvorschläge

Nachstehend verzeichnete Wanderwege sind durchgehend neu markiert und können empfohlen werden:

1. Bern — Niederscherli — Schwarzenburg. Die Wanderung bietet eine Fülle von landschaftlichen Reizen und heimatkundlichen Erlebnissen in romantischer Gegend. Fahrt: Mit der Gürbetal-Bahn oder mit Tram Nr. 3 bis zur Südbahnhofstrasse. Rückfahrt: Mit der Schwarzenburg-Bahn nach Bern. Marschzeit: 4½ Stunden.

2. Bern — Stuckishaus — Meikirch. Abwechslungsweise Wald- und Wiesenwanderung. Fahrt: Mit dem Tram Nr. 3 nach Brückfeld. Rückfahrt: Mit Postauto ab Meikirch. Marschzeit: 2½ Stunden.

3. Meikirch — Frienisberg — Lüss. Schöne Hügelwanderung über die waldige Höhe des Frienisbergs. Fahrt: Mit Postauto nach Meikirch. Rückfahrt: Ab Lüss mit Bahn. Marschzeit: 3½ Stunden.

Genauere Routenbeschreibungen mit Karten und Profilen finden Sie im Berner Wanderbuch I, Routen 6, 8 und 10.

erhält das lehrreiche, begehrte Sammelwerk «Das Buch der schönen Möbel» geschenkweise. Es umfasst auf 300 Seiten über 500 Photos und scheint seinen Lesern viele Stunden bei der Möbelfreude und Erbauung. Der Besuch dieser Möbelwertesten aller Möbelausstellungen in der Pfister AG. in Basel, Bern, Zürich oder in der Fabrik in Suhr bei Arau macht sich hoch bezahlt! Bei Kauf einer Einrichtung werden die Bahnpesonen vergütet. Die Lieferung erfolgt frachtfrei nach der günstigen Schweiz oder kostenlos per Postversand ins Haus.

Und nun schneiden Sie den nachfolgenden Gutschein aus und senden Sie ihn an die Fabrik der Möbel-Pfister AG. in Suhr bei Arau. Diese kleine Arbeit bringt Ihnen großen Gewinn!

GUTSCHEIN

Senden Sie — gratis und unverbindlich — die Brüder «Edith ist glücklich» an untenstehende Adresse:

Name:

Beruf:

Wohnort: Straße:
(In Couvert stecken und als Drucksache am Möbel-Pfister AG. in Suhr senden.) J.I.